

## Liebe Welserinnen und Welser!

Ende September 2023 entgleiste auf der Westbahnstrecke im Bereich des Terminals ein Güterzug. Ein umgekippter Waggon wurde dabei so beschädigt, dass die flüssige Chemikalie Styrol austrat. Trotz sofortiger Maßnahmen durch die Einsatzkräfte gelangte dieser Kohlenwasserstoff ins Grundwasser.

Es wurden sofort die notwendigen Maßnahmen gesetzt, um die weitere Ausbreitung einzudämmen. Das Grundwasser wird auch weiterhin laufend untersucht und damit verbunden, werden zielgerichtete Schritte eingeleitet.

Bedauerlicherweise kam es bei der Information der Bevölkerung zu einigen Missverständnissen, wofür wir uns entschuldigen möchten. Auch einige Falschinformationen zu diesem Thema waren und sind im Umlauf.

Um die umfassende Information der Welserinnen und Welser zu gewährleisten, haben wir auf der Website der Stadt Wels einen eigenen Bereich eingerichtet:

**Unter [wels.gv.at/styrolunfall](https://wels.gv.at/styrolunfall) finden Sie alle wichtigen Informationen.** Auch über die weiteren Entwicklungen halten wir Sie hier auf dem Laufenden.

**Wichtig ist: Die Qualität des Ortswassers (= Trinkwasser) ist und war zu keinem Zeitpunkt beeinträchtigt! Unser Leitungswasser kommt aus dem Almtal und ist uneingeschränkt genießbar.**

Der Magistrat der Stadt Wels ist als Wasserrechtsbehörde für die behördliche Begleitung der Sanierungsmaßnahmen zuständig. Bei Fragen und für weiterführende Informationen zu Grundwasserthemen wenden Sie sich bitte an die Dienststelle Bau-, Gewerbe- und Verkehrsangelegenheiten unter [bgv@wels.gv.at](mailto:bgv@wels.gv.at).

Telefonische Anfragen können Sie - während der üblichen Servicezeiten - über das **“Bürgertelefon”** unter **+43 7242 235 3007** an das Büro des Bürgermeisters richten.

**[wels.gv.at/styrolunfall](https://wels.gv.at/styrolunfall)**